

# Anhang 01.04

## Baustromanschluss

vom 10.- und 16.11.2020<sup>1</sup>

Navigation Reglement und Anhänge		
01.00 Reglement Elektrizität	02.00 Reglement EEA	03.00 Anschlussbeiträge
01.01 Abgrenzung Netzanschluss NE7	02.01 Projektierung + Betrieb	
01.02 Weisungen Neuanschluss	02.02 Messvarianten	
01.03 Ladestationen	02.03 ZEV	
01.04 Bauanschluss	02.04 NA-Schutz	
	02.05 Speicheranlagen	

<sup>1</sup> Version 1.0.0 Stand 16.11.2020

## **1 Allgemeine Bedingungen und Kostenaufteilung**

Der Bauherr ist gemäss SIA verpflichtet, für den provisorischen Bauanschluss die Möglichkeit zum Anschluss ab vorhandener Klemme zur Verfügung zu stellen. Somit ergibt sich folgende Kostenaufteilung für den provisorischen Bauanschluss:

### **zu Lasten Bauherrschaft:**

- Montage und Demontage des provisorischen Bauanschlusses inkl. Miete
- Zuleitung bis zum provisorischen Bauanschluss inkl. Miete

### **zu Lasten Bauunternehmer:**

- Anschluss und abhängen der Baustromverteilung an provisorischem Bauanschluss - Erstellen der Erdung
- An- und Abmeldung an die Werke
- Energieverbrauch

## **Verrechnung**

1. Für den vorübergehenden Bezug von Strom auf Baustellen (Baustellenstrom) hat der Strombezüger den von der Stadt Rheineck, Abt. Werke zur Verfügung zu stellenden Bauanschlusskasten (BAK) zu verwenden.
2. Der Anschluss erfolgt durch das Personal oder Beauftragte der Werke.
3. Die Benützungsgebühr gilt pro angefangenen Monat, und ist im aktuell gültigen Tarifblatt ersichtlich.
4. Der Aufwand für die Montage und Demontage durch die Werke wird pauschal verrechnet und ist im aktuell gültigen Tarifblatt ersichtlich.



## 2 Bestellung Bauanschlusskasten (BAK)

### Auftraggeber

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

**Bauherr**        identisch Auftraggeber

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

### Rechnungsadresse

identisch Auftraggeber

identisch Bauherr

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

### Faktura Zustelladresse

identisch Auftraggeber

identisch Bauherr

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

### Elektroinstallationsunternehmen

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

### Ort der Installation

Bezeichnung \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
Parzellen Nr. \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Inbetriebnahmedatum \_\_\_\_\_  
Bauanschlusskasten ( 1 Woche Vorlauf)  
 bis max. 100A     bis max. 250A

Installationsanzeige durch Elektroinstallateur ausgefüllt

### Unterschrift Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anmeldung senden an: Werke Rheineck, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck, werke@rheineck.ch**

**Hinweis:** Die Eingangsklemme am Bauanschlusskasten bildet die Schnittstelle, gemäss NIV 734.27 Art. 2, Abs. 2 zwischen dem Netz und der Installation. Durch das Anschliessen der Installation am Bauanschlusskasten und durch deren Inbetriebnahme übernimmt das Elektroinstallationsunternehmen sämtliche Rechte und Pflichten gemäss NIV.

### 3 Bauanschlusskasten (EW - NIV)

#### Die Vorschrift

Die Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV) bestimmt unter anderem, wo die Grenzstelle zwischen dem öffentlichen Netz und der Installation liegt. Gemäss NIV (2. Abschnitt, Artikel 2) liegt die Trennung des Verantwortungsbereiches zwischen dem energieliefernden Elektrizitätswerk und dem Installationsinhaber an den Eingangsklemmen des Anschlussüberstromunterbrechers.

#### Die Problemstellung

Bei herkömmlichen Baustelleninstallationen ist keine eindeutige Zuordnung der Verantwortungsbereiche möglich. Ein EW kann für einen Teil eines fremden Baustromverteilers mitverantwortlich sein (Unfälle mit Schadenersatzfolgen etc.).

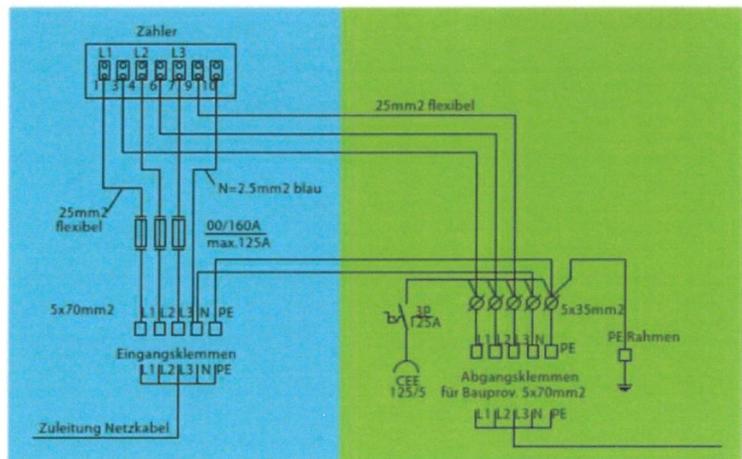
#### Die Lösung

Um die Verantwortung klar zu regeln, wird ein Netz-Anschlusskasten eingesetzt, welcher den gültigen NIV entspricht. Die Werke Rheineck liefern einen eigenen Anschlusskasten, fertig ans Netz angeschlossen und betriebsbereit, versehen mit einem frei zugänglichen Anschlusspunkt. Ab diesem Anschlusspunkt kann nun durch den Installateur die Stromversorgung für die Baustelle aufgebaut werden.



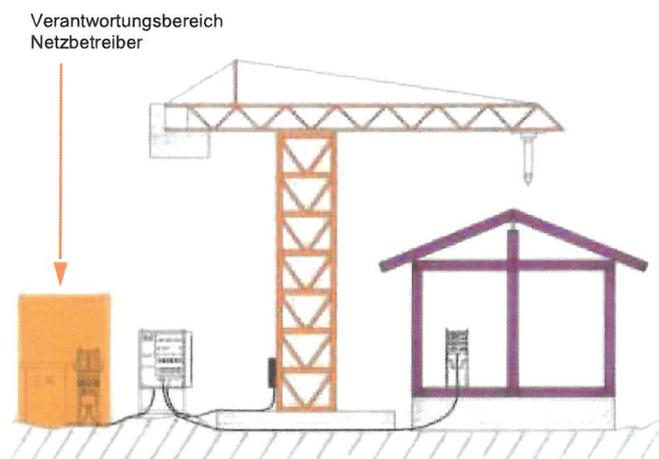
#### Merkmale Aufbau

- Hauptsicherung
- Messerichtung
- Eingang, getrennt abschliessbar mit Türe
- Ausgänge auf Klemmen und Steckdosen



#### Verantwortungsbereich Netzbetreiber

Der Verantwortungsbereich wird getrennt durch klare Eigentumsverhältnisse auf der Baustelle. Das Elektrizitätswerk installiert einen eigenen Verteiler (Bezügersicherung, Abgangsklemmen und evtl. Zähler) und stellt somit einen Anschlusspunkt zur Verfügung. Das Anschliessen, das Erstellen und die Verantwortung liegt nun beim konzessionierten Elektrounternehmen, resp. beim Installationsinhaber.



#### 4 Wechsel / Rückgabe Bauanschlusskasten (BAK)

**Wechsel Rechnungsadresse (BAK)**

**Auftraggeber**

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

**Bisherige Rechnungsadresse**

- identisch Auftraggeber  
 identisch Bauherr

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

**Neue Faktura Zustelladresse**

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

**Rückgabe (BAK)**

**Bauherr**  identisch Auftraggeber

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

**Neue Rechnungsadresse**

- identisch Auftraggeber  
 identisch Bauherr

Firma \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

**Ort der Installation**

Bezeichnung \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
Parzellen Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Inbetriebnahmedatum \_\_\_\_\_

- Installationsanzeige durch Elektroinstallateur ausgefüllt

**Unterschrift Auftraggeber**

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anmeldung senden an: Werke Rheineck, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck, werke@rheineck.ch**

**Hinweis:** Die Eingangsklemme am Bauanschlusskasten bildet die Schnittstelle, gemäss NIV 734.27 Art. 2, Abs. 2 zwischen dem Netz und der Installation. Durch das Anschliessen der Installation am Bauanschlusskasten und durch deren Inbetriebnahme übernimmt das Elektroinstallationsunternehmen sämtliche Rechte und Pflichten gemäss NIV.